

# PFARRBLATT

Juni - Juli 2014



KATHOLISCHE  
KIRCHE STEIERMARK

pfarrverband

Kaindorf . Ebersdorf

Zugestellt durch Post.at

Hoffnung leben. teilen. feiern.

2014. JAHR DER HOFFNUNG



## IHR WERDET DIE KRAFT DES HEILIGEN GEISTES EMPFANGEN

APG 1,8



### **Gott, mit dir kann ich wachsen!**

Nach dem Fest der Auferstehung begehen wir als Pfarre verschiedene Feste: Erstkommunion, Firmung, Christi Himmelfahrt, Pfingsten usw, die es uns allen, Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, ermöglichen, unseren Glauben zu stärken.

Heuer haben sich die Erstkommunionkinder in Ebersdorf das Thema gestellt: „Gott, mit dir kann ich wachsen!“ Die Kinder der beiden Pfarren Kaindorf und Ebersdorf bereiten sich in diesem Sinne vor, zum ersten Mal Jesus zu empfangen, in der Eucharistiefeier. Die Eucharistie verkündet die Auferstehung, den Auferstandenen!

Informationen über Jesus, Gespräche über Jesus, theologische Diskussionen über Jesus oder auch die besten Erklärungen der Heiligen Schrift bringen nicht Menschen zum Glauben. Glaube hängt nicht von Informationen ab, die Grundlage des Glaubens ist eine Begegnung mit Jesus. Das beweist auch die Erfahrung der Jünger Jesu. Das Verständnis der Heiligen Schrift und der Lehre der Kirche kann und sollte uns zu dieser Begegnung verhelfen.

Wo findet diese Begegnung statt? „Sie erkannten ihn im Brechen des Brotes!“ Die Emmaus Jünger kamen zu dieser Begegnung so und sie war für sie ausschlaggebend.

Sie gingen mit ihm, konnten aber nicht glauben. Sie hatten mit ihm gesprochen, konnten aber nicht glauben. Sie hatten auf ihn gehört, aber konnten nicht zum Glauben kommen. Aber „als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, dankte und brach es und gab es ihnen, dann öffneten sich ihre Augen und sie erkannten ihn!“

Diese Erfahrung einer Begegnung mit Gott bietet uns die Kirche, und zwar jedes Mal, wenn wir uns um den Altar Gottes versammeln.

Wie wichtig ist uns unsere Pfarrkirche! Und wie noch wichtiger ist unser Zusammenkommen hier, um Gott „im Brechen des Brotes“ zu erkennen und so unseren Glauben zu stärken. Könnten wir uns unseren Ort ohne unsere Pfarrkirche vorstellen? Sie ist uns der Ort der Gottesbegegnung und „mit Gott können wir wachsen“.

Ich wünsche euch viel Kraft und Segen in der kommenden Zeit.

Euer P. Joseph Mangalan CMI  
Provisor



Ausgießung des Heiligen Geistes.  
Glasfenster der Kapelle im  
Priesterseminar Graz

### *Gebet*

*Komm, Heiliger Geist,  
heilige uns.  
Erfülle unsere Herzen  
mit brennender Sehnsucht  
nach der Wahrheit,  
dem Weg und dem  
vollen Leben.  
Entzünde in uns dein Feuer,  
dass wir selber davon  
zum Licht werden,  
das leuchtet und wärmt  
und tröstet.  
Aus der Ostkirche*

Impressum: Erscheint 6x jährlich. Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Kaindorf und Ebersdorf, 8224 Kaindorf 1. Für den Inhalt verantwortlich: Provisor P. Joseph Mangalan. Layout: Pastoralassistentin Andrea Schalk. Hersteller: Kaindorfdruck Karl Scheibelhofer, 8224 Kaindorf 20. Fotonaachweis: Titelseite: Urs Flükiger\_pixelio.de; Seite 2: J. Mangalan, Stefan Ulz; Seite 3: A. Fuchs; Seite 4: B. Pleyer, P. Trieb; Seite 5: S. Zupancic; Seite 6: A. Fuchs, S. Kneißl, M. Schafzahl, I. Stranzl, A. Weber; Seite 7: A. Fuchs, S. Zupancic; Seite 8: A. Fuchs, M. Loidl; Seite 9: S. Zupancic; Seite 10: Archiv, Privat; Seite 11: A.Schalk, G. Strahlhofer, Privat.

## HOFFNUNGS- ZEICHEN



Material: Silber und vergoldet  
Künstler: Adolf Stuttmann, Graz  
Datierung: 1872 – 1897  
Eigentum: Pfarrkirche Kaindorf

### Die Monstranz

Monstranz kommt vom lateinischen „monstrare“, zeigen und bedeutet Schaugefäß.

In einem der Sonnenscheibe nachgebildeten Strahlenkranz mit Edelsteinen zeigt die Monstranz den Gläubigen die Hostie, das eucharistische Brot, in dem Christus gegenwärtig ist, zur Anbetung. Deshalb wird eine Kniebeuge vor der Monstranz und auch vor dem Tabernakel gemacht. Das ewige Licht zeigt an, dass konsekrierte Hostien im Tabernakel aufbewahrt werden.

Zu Fronleichnam wird die Monstranz durch Straßen und Fluren getragen, um die Bewohner, Häuser und Felder zu segnen.

**Seid, was ihr seht - Leib Christi und empfangt, was ihr seid – Leib Christi!**

## SYMBOLE DER HOFFNUNG

### Symbole des Heiligen Geistes

**Den Heiligen Geist kann man nicht fotografieren, nicht malen oder zeichnen. So wie man Sehnsucht, Liebe und Freude nicht abbilden kann. Unsichtbare Wirklichkeiten kann man aber symbolisch darstellen. Auch für den Heiligen Geist gibt es wichtige Symbole.**

#### Wind

Der Wind kann aus allen Richtungen kommen, man kann ihn nicht sehen, aber seine Wirkungen kann man spüren. So gehören Sturm und Wind zu den ältesten Symbolen für den Heiligen Geist. Für „Wind“ und „Geist“ wird in der Bibel oft dasselbe Wort verwendet. Jesus Christus tut das auch, wenn er vom Heiligen Geist sagt: „Er weht, wo er will“ (Joh 3,8)

#### Taube

In der Antike ist die Taube Symbol für Zärtlichkeit und Liebe, für Hoffnung, Frieden und Gewaltlosigkeit. Als Opfertier ist sie in Israel auch Zeichen für die Verbindung mit Gott. Von der Taufe Jesu im Jordan erzählt die Bibel: „Als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der [Heilige] Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.“ (Mk 1,10)

#### Feuer

Feuer steht für Begeisterung, Leidenschaft, Liebe. Zu Pfingsten, so erzählt die Bibel, ist der Heilige Geist in Gestalt von Feuer auf die Apostel herabgekommen und hat sie für Jesus begeistert: „Es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt.“ (Apg 2,3-4)

#### Wasser

Seit uralten Zeiten ist Wasser Symbol für Leben, Reinigung, Erfrischung. Das alles passt gut zum Heiligen Geist. Darum sagt Gott im Buch des Propheten Jesaja: „Ich gieße meinen Geist über deine Nachkommen aus und meinen Segen über deine Kinder.“ (Jes 44,3)

#### Öl-Salbung

Salbung mit Öl bedeutet in der Antike Verleihung von Gesundheit, Kraft und Schönheit. Im alten Volk Israel wurden Könige, Propheten und Priester mit heiligem Öl gesalbt. So lesen wir in der Bibel: „Samuel nahm das Horn mit dem Öl und salbte David mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des Herrn war über David von diesem Tag an.“

#### Siegel

Mit einem Siegel wird eine Urkunde bekräftigt und bestätigt. So ähnlich bestätigt der Heilige Geist, den Gott in das Herz eines Menschen legt, dessen Zugehörigkeit zu Gott und zu Jesus Christus. Im Epheserbrief heißt es: „Durch ihn [Christus] habt ihr das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes erhalten.“ (1,13) Im 2. Korintherbrief steht: Gott „hat uns sein Siegel aufgedrückt und als ersten Anteil [am ewigen Leben] den Geist in unser Herz gegeben“ (1,22).

#### Handauflegung

In vielen Kulturen ist die Handauflegung ein Zeichen für das Übertragen von göttlichen Kräften. In der Bibel symbolisiert sie die Gabe des Heiligen Geistes. Von den Aposteln wird erzählt: „Dann legten sie ihnen [den Menschen in Samaria] die Hände auf und diese empfingen den Heiligen Geist.“ (Apg 8,17)

Karl Veitschegger

Aus: <http://members.aon.at/veitschegger/artikel.htm>

# Junge Kirche

**Hallo Kinder!**

## **Pfingsten**

Der Heilige Geist kam am Pfingsttag „in Zungen wie von Feuer“ (Apostelgeschichte 2) auf die Jünger herab, was sie mutig und stark machte.

In unserem Pfingstbild haben sich zwölf Fehler versteckt. Wer findet sie?

**Überlege zusammen mit deiner Familie, was der Geist Gottes bei uns bewirken und bewegen kann:**

- Gottes Geist macht Mut.
- Gottes Geist macht uns fröhlich.
- Gottes Geist hilft uns beim Helfen.
- Gottes Geist lässt uns einander verstehen.
- Gottes Geist zeigt uns Wege zu einem glücklichen Leben.
- Gottes Geist gibt uns Kraft.
- Gottes Geist vertreibt die Angst.
- Gottes Geist ...

Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de),  
[www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)



## **BLICK IN DIE ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG**



**Die Erstkommunionkinder erfreuen sich am selbstgebackenen Brot**



**„Gott, mit dir kann ich wachsen!“**



**Eine fröhliche Gemeinschaft sind die Erstkommunionkinder aus Ebersdorf**



**Die Gruppenkerzen sagen: Jesus ist bei uns**



**Feunde und Freude wachsen gemeinsam**

## FIRMGRUPPE EBERSDORF



Die Firmlinge der Firmgruppe Ebersdorf mit ihren Paten und Gemeinschaftswerken

### Mal mit mir

Die 8 Firmlinge trafen sich mit Paten (oder Elternteil) im Pfarrhof, um gemeinsam ein aus zwei Teilen bestehendes Acrylbild zu gestalten.

Hilfreich unterstützt wurden wir von der Hobbymalerin Renate Höfler, der Ehefrau von Matthias' Firmpaten. Sie stand uns mit Rat und Tat zur Seite. Natürlich gab es im Vorfeld eine Vorbesprechung, welche und wie viele Materialien zu besorgen sind.

Wir verwendeten Leinwände für Acrylfarben und beschränkten uns auf fünf Farben; Pinsel, Spachtelmasse, Sand, Eierschalen, Wolle, Knöpfe und Birkenquadrate standen zur Verfügung - mehr nicht.

Zur Einstimmung gab es Bilder aus dem Internet, einige Schlagwortvorschläge waren auch dabei (Hand in Hand, Du & Ich, Gemeinsam auf dem Weg, Feuer, Sonnenuntergang, ...).

Der Nachmittag verging wie im Flug. Nach etwa drei Stunden waren die Kunstwerke fertig und der Pfarrhof wieder in Ordnung.

So entstand ein Bild auf zwei Rahmen - zusammen eins, getrennt eine gelungene Erinnerung für Firmling und Paten. Beim Betrachten soll daran erinnert werden, dass der zweite Teil des Bildes bei einem ganz wichtigen Menschen einen schönen Platz gefunden hat.

Sandra Zupancic, Firmbegleiterin



Kräftige Farben werden aufgetragen



Mit Begeisterung und Freude wird am gemeinsamen Werk gearbeitet

## FÜR SIE ENTDECKT



GUTEN MORGEN,  
HEILIGER GEIST!

Von Benny Hinn

Wie erkennen Sie den Heiligen Geist? Sie kennen ihn bereits, aber er sehnt sich danach, dass Sie ihn noch viel besser kennen lernen. Wenn Sie bereit sind, eine persönliche Beziehung mit der Person „Heiliger Geist“ einzugehen, die alles, was Sie sich bisher erträumt haben, übersteigt, dann ist dieses Buch für Sie.

Der Anfang des Buches verspricht nicht sofort, was das Buch insgesamt hält. Schafft man den ersten Teil zu lesen, so kann man es nur schwer wieder zur Seite legen. Ausgezeichnet biblisch fundiert gibt Benny Hinn klare Hilfestellungen zum Verstehen der Person des Heiligen Geistes und wie man ihm in einer engen Beziehung persönlich begegnen kann. Er beschreibt mit Beispielen aus seinem Leben, welche lebensverändernden Folgen die Hingabe an die dritte Person Gottes hat.

Benny Hinn wurde 1952 in Jaffa, Israel, als Sohn eines palästinensischen Vaters und einer armenischen Mutter geboren. Er besuchte eine katholische Schule, gehörte aber der griechisch-orthodoxen Kirche an. Die Familie wanderte nach Kanada aus. Als Erwachsener wurde Benny Hinn als US-amerikanischer Fernsehprediger bekannt.

Das Lesen dieses Buches hat mich dazu angeregt, im Neuen Testament die Bibelstellen, in denen vom Heiligen Geist geschrieben wird, zu suchen und zu lesen.

Evelyn Weber, Pfarrblattteam

## BLICK IN DIE FIRMGRUPPEN



Das bunte Plakat der Firmgruppe Hartl wurde in der Engelskapelle angebracht

### Hand und Fuß

„Wenn mein Glaube Hand und Fuß bekommt“, war das Thema der dritten Firmstunde. – In der Auseinandersetzung mit dem eigenen Christsein wurde überlegt, „Woran halte ich mich fest?“ und „Wofür trete ich ein?“. Die vielfältigen Antworten fanden auf „Händen“ und „Füßen“ Ausdruck und wurden zu einer bunten Collage zusammengefügt.

**Ich habe mich entschieden: Ich möchte gefirmt werden! Ich sage JA zu Gott und meiner Taufe. Ich möchte aus dem Glauben an Gott und mit der Kraft des Heiligen Geistes leben. - Ja, ich glaube an dich, mein Gott, gib mir deinen Heiligen Geist, dass ich dir ganz gehöre, niemals von dir getrennt werde und dich mein ganzes Leben hindurch mit Leib und Seele, in Taten und Worten in guten und schlechten Tagen bezeuge. Amen.**

*„Glauben heißt, dein Leben Gott anvertrauen. Das wollten deine Eltern schon bei der Taufe. Bei der Firmung willst du das bekräftigen.“*

*Bischof Helmut Krätzl*



Die Firmgruppe aus Tiefenbach mit ihren wunderschön gestalteten Palmbesen

### Palmbesen

Die Firmlinge der Firmgruppe Tiefenbach trafen sich zum traditionellen Palmbesenbinden.

Am Palmsonntag gingen sie dann gemeinsam zur Palmweihe, wo sie sich an der Gestaltung des Gottesdienstes mit dem Vorlesen der Fürbitten beteiligten.

Susanna Kneißl, Laura Glatz, Ines Falzberger, Anna Lena Thaller



Beim Pfarrkennenerntag erfuhr man Interessantes in der Pfarrkanzlei



Beim Erlebnistag wurden „die Gaben des Hl. Geistes“ gemeinsam aufgebaut



Firmgruppe Dienersdorf+Hofkirchen verschenken ihre Palmbuschen und Freude



Firmspender Dr. Bernhard Körner im Gespräch mit den Firmlingen in St. Stefan



Die hl. Messe am Ostermontag in St. Stefan wurde von Firmlingen mitgestaltet



Firmlinge von Andrea und Hermine Weber mit selbstgebundenen Palmbuschen

## Wo wirkt Gottes Geist heute?

In den Menschen, die einander verzeihen.  
 In den Menschen, die einander helfen.  
 In den Menschen, die miteinander teilen.  
 In den Menschen, die einander lieben.

Ohne deinen Geist, Herr,  
 unterliegen wir der Gefahr,  
 blind und ziellos  
 durch das Leben zu irren.

Komm, Heiliger Geist,  
 komm, ergreife und  
 belebe uns,  
 damit wir in deiner Kraft  
 glauben, hoffen, lieben  
 und leben können,  
 wie Christus uns es  
 vorgelebt hat.



Firmgruppe Ebersdorf verteilt am Gründonnerstag selbstgebackene Brote



Viele feierten die erste Maiandacht mit, zu der die Ebersdorfer Firmlinge einluden

## VORGESTELLT



Vorne: Alois und Anneliese Fuchs, Erika Hofer, Roswitha Fuchs, Anna Fuchs. Hinten: Maria und Fritz Prem, Waltraud Hirt, Susanne und Martin Stachl, Hilde und Werner Lang, Regina und Fritz Kneißl, Josef Hirt

## Arbeitskreis Ehe und Familie

**Der „Arbeitskreis Ehe und Familie“ möchte sich als eine Gruppe vorstellen, die das Leben in der Pfarre und im Pfarrverband bereichert.**

In **Kaindorf** begannen vor 14 Jahren Franz und Gerti Straßbauer mit ihren fleißigen Helfern, die erste „Ehejubiläumsmesse“ zu gestalten. Es folgten Fritz und Maria Prem als Verantwortliche, die mehrere Ehepaare aus verschiedenen Gemeinden zur Mitarbeit gewinnen konnten. Die sogenannte „Tauerneuerungsmesse“ kam dazu, bei der Täuflinge des Vorjahres mit Eltern und Paten zu einer gemeinsamen Feier eingeladen werden.

Für diese besonderen Feste werden immer liebevoll Vorbereitungen getroffen, um den Eingeladenen eine Freude zu machen.

Seit zwei Jahren liegt die Verantwortung bei Alois und Anneliese Fuchs, die diese Gemeinschaft gerne vergrößern würden. Derzeit besteht das Team aus den Familien Prem, Hirt, Kneißl, Lang, Stachl und Fuchs.

Über Zuwachs an Helferinnen und Helfern würde sich auch der **Ebersdorfer** Arbeitskreis freuen. Besonders die Familienmessen, bei denen auch Eltern, Kindergartenpädagoginnen und LehrerInnen mitgestalten, sind den Verantwortlichen Erika Hofer, Anni Fuchs und Roswitha Fuchs ein Anliegen.

Neben der „Ehejubiläumsmesse“ gibt es heuer erstmals auch eine „Tauerneuerungsmesse“ in Ebersdorf.

Anneliese und Alois Fuchs  
 Erika Hofer



**DIE LIEBE GOTTES IST AUSGEGOSSEN IN UNSERE  
 HERZEN DURCH DEN HEILIGEN GEIST.**

DIE BIBEL: RÖMER 5 VERS 5 [www.erf.de](http://www.erf.de)



Taufwassersegnung mit der Osterkerze in der Osternacht

## BILDERBOGEN KAINDORF



Palmsonntag



Markusprozession nach St. Stefan



Geburtsgratulation an GR Peter Orthofer



Muttertagsmesse mit Gedicht von den Kindergartenkindern



Schulkinder singen ein Ständchen zum Muttertag



Segnung der Kinder bei der Taufenerneuerungsfeier

## BUNTER ABEND IN KAINDORF

Es ist zwar schon eine Weile her, aber **der bunte Faschingsabend** war der beste Beweis dafür, was möglich ist, wenn viele zusammenhalten:

Zum einen ein äußerst vergnüglicher Abend mit vielen humorvollen Überraschungen und Lachen fast den ganzen Abend, zum anderen 1500 Euro für Menschen, deren medizinische Versorgung von der unseren noch weit entfernt ist. Auch für die elektronische Liedertafel in der Pfarrkirche gab es 532,44 Euro.



An Pater Joseph konnte ein Scheck mit 1500 Euro für ein Mutter-Kind-Projekt in Indien und ein Scheck mit 500 Euro für die elektronische Liedertafel in der Pfarrkirche übergeben werden.

Allen Akteuren und Zuschauern sei herzlich gedankt für die positive Stimmung und die gute Unterhaltung, noch dazu für eine so gute und wichtige Sache! Wir bedanken uns aber auch herzlich bei den Sponsoren. Der Erlös wurde bis auf eine kleine „Danke“-Jause für die „Bodencrew“ zur Gänze gespendet.

Maria Loidl

## CHRISTLICHE TRADITION UND BRAUCHTUM IN EBERSDORF



Viele Kinder, Erstkommunionkinder und Firmlinge haben sich am Karfreitag in der Früh zur Feuerweihe am Kirchplatz getroffen, um dann gemeinsam die glühende Kohle in die Häuser zu bringen. Wie diese Glut, möge auch unser Herz für Jesus brennen und der Glaube an die Auferstehung sich wie Rauch ausbreiten.



### KAINDORF

#### Wohnviertelshelferinnen

Die Jahreshauptversammlung der Wohnviertelshelferinnen findet am Mittwoch, dem **11. Juni** statt. Wir treffen uns um 19.00 Uhr beim Buschenschank Gruber in Tiefenbach und freuen uns sehr auf euer verlässliches Erscheinen.

#### Fronleichnam Brotspende

Bitte um Brotspenden für Fronleichnam am 19. Juni. Das Brot für die Agape bitte vorne in der Pfarrkirche Kaindorf vor dem Altar hinstellen. Danke!

#### Danke

Der Kuchenonntag erbrachte einen Erlös von 941,62 Euro. Wir bedanken uns besonders bei Gitti Kern für die Organisation. Ein herzliches Danke auch allen Frauen für die Mehlspeissspenden und den vielen helfenden Händen!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren fleißigen Strickerinnen für insgesamt 50 Decken, 10 Kinderwesten und vielen Socken. Die Wolle wird von der kfb-Kaindorf gratis zur Verfügung gestellt. Wer mitmachen will, ist gerne dazu eingeladen. Ein herzliches Vergelt` s Gott dafür!



Beinahe vom Winde verweht wurden die 76 Frauen der Katholischen Frauenbewegung Kaindorf und Ebersdorf bei ihrem Ausflug nach Eisenstadt und Rust. Spirituell gestärkt vom Besuch der Basilika Maria Loretto und leiblich gestärkt durch eine gute Jause endete ein wunderschöner gemeinsamer Tag.



#### Vortrag von Styriavitalis Gesunde Region mit kfb Kaindorf

Wissen hilft -  
Das Leben ist es wert

am Montag, 2. Juni, 19.30 Uhr  
im Gemeindeamt Kaindorf

Wir alle kennen doch Zeiten, in denen es uns gar nicht gut geht. Manche Menschen verzweifeln, wenn die Schwierigkeiten zu groß werden und krisenhafte Situationen entstehen. Manchmal entwickeln sich dann auch depressive Zustände und Lebensüberdrußgedanken. Welche Möglichkeiten gibt es, um aus einer Krise wieder herauszukommen? Wie erkenne ich bei anderen, dass sie gefährdet sind und was kann ich tun? Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit für Ihre Fragen.

Kontakt: GO-ON Suizidprävention Steiermark, Regionalteam Hartberg Mag.a Bettina Heiling u. Maria Loidl Rotkreuzplatz1/1, 8230 Hartberg Telefon: 03332/66266

#### Segen

**Deine Gaben  
sollen wachsen  
mit den Jahren.  
Gott hat sie  
dir geschenkt,  
und sie sollen  
die Herzen derer,  
die du liebst,  
mit Freude erfüllen.  
Und in jeder Stunde  
der Freude und  
des Leides wird  
Gott mit dir sein,  
dich segnen;  
du mögest  
in seiner Nähe  
bleiben.**

aus Irland



## TAUFE

**Tobias Höfler**, Sohn von Tanja Lang und Mario Höfler, Stubenberg

**Aaron Frederik Ziegner**, Sohn von Edith und Christoph Ziegner, Ebersdorf

**Isabella Wilfling**, Tochter von Elisabeth und Stefan Wilfling, Hofkirchen

**Nadine Marie Haas**, Tochter von Sonja und Manfred Haas, Ebersdorf



## BEGRÄBNIS

**Johanna Gutmann**, 89 J., Nörning

**Josefa Hacker**, 94 J., Hartl

**Frieda Uitz**, 83 J., Kaindorf

**Josefa Hörzer**, 83 J., Nörning

**Ernestine Kurz**, 86 J., Hartl

**Josefa Gotthardt**, 102 J., Kaindorf

**Lidwina Sommer**, 94 J., Kaindorf



## OFFENES SINGEN

aus dem neuen Gotteslob

Räume am Kirchplatz

16. Juni 2014

19 Uhr

mit Harald Leopold  
und Hubert Farnberger

## Komm zur nächsten Jungscharstunde!

Termin:  
16. Juli

Großes Jungscharsummerfest  
mit Jungscharlager  
im Pfarrhof Kaindorf

Im Juni machen wir Pause



**NEU  
mach mit!**

## Volkstanzen für Jugendliche

**Termine: 21.6. und 28.6. jeweils von 18-20 Uhr**

Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Ort: Gemeindesaal Dienersdorf

Kursleitung: Gerti Straßbauer und ein Volkstänzerpaar  
Keine Kursgebühr

Bitte um Voranmeldung bei Pastoralassistentin Andrea Schalk. [andrea.schalk@graz-seckau.at](mailto:andrea.schalk@graz-seckau.at)



## FESTGOTTESDIENST FÜR JUBELPAARE DER PFARRE KAINDORF

**Sonntag, 22. Juni, 9.45 Uhr, Pfarrkirche Kaindorf**

Wir freuen uns mit allen Ehepaaren, die heuer ein besonderes Ehejubiläum feiern und laden zum gemeinsamen Dankgottesdienst ein.

Nach der heiligen Messe bitten wir alle Jubelpaare zu einem Gruppenfoto auf die Kirchenstiege. Der Arbeitskreis Ehe und Familie freut sich auf Ihr Kommen und lädt zu einer Agape am Kirchplatz ein.



## LIEBE DEINE/N JETZIGE/N

**Outdoorstag für junge Paare (bis 35)**

**Samstag, 28.6.2014, 10 Uhr bis 18 Uhr**

Ort: Haus der Frauen, St. Johann bei Herberstein

Outdoor-Übungen mit Spaß und Tiefgang, persönlicher Reflexion und Austausch als Paar und in der Gruppe. Auf diesem Weg Verbundenheit spüren und gleichzeitig für dich selbst sorgen... die Ressourcen eurer Beziehung bewusst wahrnehmen... gemeinsam begeistert Herausforderungen anpacken und tiefer in eure Beziehung eintauchen.

**Referentin und Referent:** Mag.a Birgit Schmidt und Mag. Christian Ortner „Wir sind seit 16 Jahren miteinander verheiratet und haben zwei wunderbare Kinder. Lebendige Beziehungen und ein sinnerfülltes Leben sind uns auch beruflich ein Anliegen: Birgit unterrichtet Religion, praktiziert Hawaiianische Körperarbeit und ist gefragte Seminarleiterin in den Bereichen gewaltfreie Kommunikation und Spiritualität. Christian arbeitet als Teamentwickler, Outdoor-Trainer und Coach ([www.metablick.at](http://www.metablick.at)).“

Kosten: Euro 150,- pro Paar (inkl. Mittagessen und Kaffeejause)

**Kontakt / Anmeldung bis 13.6.:** [www.jungekirche.info/junge-erwachsene](http://www.jungekirche.info/junge-erwachsene)  
E-Mail: [elisabeth.spreitzhofer@graz-seckau.at](mailto:elisabeth.spreitzhofer@graz-seckau.at) Telefon: 0676 / 8742 6677



## KORNÄHREN FÜR ERNTE-DANK

Unsere landwirtschaftlichen Betriebe bitten wir wieder, Kornähren für Erntedank wegzulegen. Vergelt 's Gott!

**Das nächste Pfarrblatt erscheint  
am 26.7.2014  
Redaktionsschluss: 30. Juni**

**Herzlichen Dank für Ihre Caritas-  
Spende bei der Osterspeisenseg-  
nung (Caritas-Haussammlung)!**



## FAMILIENMESSEN

**Pfarrkirche Ebersdorf:**  
Samstag, 21. Juni um 18 Uhr

**Pfarrkirche Kaindorf:**  
Sonntag, 15. Juni um 9.45 Uhr



## TAUFERNEUERUNGSFEIER IN EBERSDORF **NEU**

Alle Kinder, die im Jahr 2013 die heilige Taufe empfangen haben, laden wir sehr herzlich mit ihren Eltern, Geschwistern und Paten zur Taufgedächtnisfeier ein:  
**Sonntag, 15. Juni, um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Ebersdorf**

Bitte bringen Sie die Taufkerze Ihres Kindes mit. Anschließend sind alle Eltern und Paten der Täuflinge zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in den Pfarrhof eingeladen.

Der Arbeitskreis Ehe und Familie und der Liturgiekreis freuen sich auf Ihr Kommen!



## EINLADUNG

**zur Weihe der renovierten Kapelle in Frauenhofen mit Maiandacht**

**am Samstag, 31. Mai 2014, 16 Uhr**  
(bei ausgesprochenem Schlechtwetter am Sonntag, 1. Juni, 15 Uhr)

mitgestaltet vom Singkreis Hartl und der Frauenhofener Bläsergruppe



## GLAUBENSBIKDUNGSKREIS IM PFARRVERBAND

Termine: Donnerstag, 12. Juni  
Beginn: 20.00 Uhr, im Pfarrhof Kaindorf



## TAUFTERMINE

**Pfarrkirche Kaindorf:**  
Sonntag, 1. Juni und Sonntag, 6. Juli 2014

**Pfarrkirche Ebersdorf:**  
Sonntag, 15. Juni und Sonntag, 13. Juli 2014

## KONTAKT

**Pfarramt Kaindorf:** Mo, Di, Do 8-11 Uhr, Tel. 03334 2258, pfarre.kaindorf@aon.at

**Pfarramt Ebersdorf:** Fr 8-11 Uhr, Tel. 03333 2324, pfarre.ebersdorf@aon.at  
In dringenden Fällen, Pfarrsekretärin Margarethe Haindl: Tel. 0664 7865 599

### Provisor P. Joseph Mangalan - Sprechstunden

in Ebersdorf jeden Mi. von 10-11.30 Uhr und in Kaindorf jeden Do. von 15-17 Uhr  
Tel. 0676 8742 6897, jomangalan@gmail.com

**Pastoralassistentin Andrea Schalk, Mi u. Fr.,** Terminvereinbarung erbeten.  
Tel. 0676 8742 6993, andrea.schalk@graz-seckau.at

## BIBELSTELLE

Von Gottfrieda Kaiser, Dienersdorf



*Eine Frau namens Marta nahm Jesus freundlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem*

*Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen, für ihn zu sorgen. Sie sagte: Herr, kümmert es dich nicht, dass meine Schwester die ganze Arbeit mir allein überlässt? Sag ihr doch, sie soll mir helfen! Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden.*

*Lukas 10, 38 - 42*

Ist der Ärger Martas nicht verständlich? Sie schafft und sorgt, damit sich der Gast wohlfühlt. Diese Bibelstelle reizt zum Widerspruch. Sie erhitzt die Gemüter und provoziert. Marta wurde von der Kirche rehabilitiert und in den Kreis der Heiligen aufgenommen. Das war natürlich sehr klug von der Kirche. Die dienenden Frauen sollten nicht vergrämt werden.

Doch an den Worten des Evangeliums nach Lukas ist nichts zu ändern: Jesus hat Maria den Vorzug gegeben. Für ihn hatte das Zuhören eine größere Bedeutung. Ich denke, dass beides im Leben einer Frau möglich ist: Das Sorgen und Dienen und das Zuhören. Ich möchte dieses Thema noch weiter ausdehnen auf die Reaktion von Marta, die sich ja beschwert und wütend auf Maria ist. Sie hätte auf Maria zugehen können, um sie zu bitten, schnell gemeinsam das Notwendigste für die Gäste vorzubereiten, damit dann noch genügend Zeit gewesen wäre, zuzuhören. Sie aber wollte eine Entscheidung von Jesus, die nicht für sie ausgegangen ist. Das hat wehgetan. Immer wieder im Leben sind wir gefordert, zuerst gut für uns selbst zu sorgen, damit sich das Sorgen für Andere in Liebe vollzieht.

# Termine

## KAINDORF

### MAI

- DI 27.5. 19:00 Bittprozession und Bittmesse  
DO 29.5. **CHRISTI HIMMELFAHRT**  
9:45 Hl. Erstkommunion, anschließend Agape  
SA 31.5. 16:00 Maiandacht mit Segnung der renovierten Kapelle in Frauenhofen, Hartl  
19:00 Hl. Messe mit Maiandacht, mitgestaltet von Kantorenkreis und Gitarrengruppe

### JUNI

- SO 1.6. 9:45 Hl. Messe  
DO 5.6. 20:00 Liturgiekreis  
FR 6.6. 19:30 Hl. Messe in der Kapelle Obertiefenbach  
SA 7.6. 19:00 Hl. Messe  
SO 8.6. **PFINGSTSONNTAG**  
Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes  
9:45 Hl. Messe, mit der Ministrantenband  
MO 9.6. **PFINGSTMONTAG**  
9:45 Hl. Messe  
DO 12.6. 20:00 Glaubensbildungskreis  
FR 13.6. 19:00 Monatswallfahrt nach Maria Lebing, gestaltet vom Pfarrverband Kaindorf-Ebersdorf  
SA 14.6. 19:00 Hl. Messe  
SO 15.6. 9:45 Familienmesse  
DO 19.6. **FRONLEICHNAM**  
Hochfest des Leibes und Blutes Christi  
8:30 Hl. Messe u. Fronleichnamsprozession, anschl. Agape  
FR 20.6. 19:30 Hl. Messe in der Stelzerkapelle, Hofkirchen  
SA 21.6. Abendmesse entfällt  
SO 22.6. 9:45 Uhr Hl. Messe mit den Ehejubiläpaaren, mitgestaltet vom Arbeitskreis Ehe u. Familie  
FR 27.6. 19:30 Hl. Messe in der Engelskapelle in Hartl  
SA 28.6. 19:00 Wortgottesfeier  
SO 29.6. 9:45 Hl. Messe

### JULI

- FR 4.7. 19:30 Hl. Messe in der Kapelle Obertiefenbach  
SA 5.7. 19:00 Hl. Messe  
SO 6.7. 9:45 Hl. Messe  
FR 11.7. 19:30 Hl. Messe in der Stelzerkapelle, Hofkirchen  
SA 12.7. 19:00 Wortgottesfeier  
SO 13.7. 9:45 Hl. Messe  
19:00 Monatswallfahrt in Maria Lebing  
FR 18.7. 19:30 Hl. Messe in der Taucherkapelle in Kopfing  
SA 19.7. 19:00 Hl. Messe  
SO 20.7. 9:45 Hl. Messe  
FR 25.7. 19:30 Hl. Messe in der Engelskapelle Hartl  
SA 26.7. Abendmesse entfällt  
SO 27.7. **JAKOBISONNTAG** Kirchen- u. Pfarrpatron hl. Jakobus  
9:45 Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor  
FR 1.8. 19:30 Hl. Messe in der Kapelle Obertiefenbach

## EBERSDORF

### MAI

- MI 28.5. 19:00 Bittprozession und Bittmesse  
DO 29.5. **CHRISTI HIMMELFAHRT**  
8:30 Hl. Messe  
SA 31.5. 19:00 Hl. Messe

### JUNI

- SO 1.6. 8:30 Hl. Messe  
MI 4.6. 18:30 Anbetung, 19:00 Hl. Messe  
SA 7.6. Abendmesse entfällt  
SO 8.6. **PFINGSTSONNTAG**  
Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes  
8:30 Hl. Messe  
MO 9.6. **PFINGSTMONTAG**  
8:30 Hl. Messe  
Mi 11.6. 19:00 Wortgottesfeier  
FR 13.6. 19:00 Monatswallfahrt nach Maria Lebing, gestaltet vom Pfarrverband Kaindorf-Ebersdorf  
SA 14.6. 19:00 Hl. Messe  
SO 15.6. 8:30 Hl. Messe mit Tauberneuerung der Täuflinge vom Jahr 2013, mitgestaltet von Liturgiekreis und Arbeitskreis Ehe und Familie  
Mi 18.6. Abendmesse entfällt!  
DO 19.6. **FRONLEICHNAM**  
Hochfest des Leibes und Blutes Christi  
8:30 Hl. Messe und Fronleichnamsprozession  
SA 21.6. 18:00 Familienmesse  
SO 22.6. 8:30 Hl. Messe  
MI 25.6. 19:00 Wortgottesfeier  
SA 28.6. 19:00 Hl. Messe  
SO 29.6. 8:30 Hl. Messe

### JULI

- MI 2.7. 10:45 Schulmesse für VS Ebersdorf  
Abendmesse entfällt  
SA 5.7. 19:00 Wortgottesfeier  
SO 6.7. 8:30 Hl. Messe  
MI 9.7. 19:00 Wortgottesfeier  
SA 12.7. 19:00 Hl. Messe  
SO 13.7. 8:30 Hl. Messe  
19:00 Monatswallfahrt in Maria Lebing  
MI 16.7. 18:30 Rosenkranz  
19:00 Hl. Messe  
SA 19.7. 19:00 Wortgottesfeier  
SO 20.7. 8:30 Hl. Messe  
MI 23.7. 19:00 Wortgottesfeier  
SA 26.7. 19:00 Hl. Messe  
SO 27.7. 8:30 Hl. Messe  
**JAKOBISONNTAG IN KAINDORF** - Kirchen- und Pfarrpatron hl. Jakobus  
9:45 Festmesse, Pfarrkirche Kaindorf  
MI 30.7. 19:00 Hl. Messe

### Kaindorf

Hl. Messe: So 9.45 Uhr und Di, Do, Sa 19:00 und  
1. Fr im Monat 7.30 Uhr. Rosenkranz: So 9.15 Uhr

## REGELMÄSSIGE TERMINE

### Ebersdorf

Hl. Messe: So 8.30 Uhr, Sa 19:00 und 1., 3. Mi 19:00, davor  
Rosenkranz/Anbetung: 18:30, Wortgottesfeier: 2., 4. Mi 19:00